

Bürgergilden nehmen zehn neue Brüder auf



Die Jacoby-Bürgergilde hatte die Generalversammlung in den Holstenhallen. Zugführer Oberleutnant Hartmut Grund (von links), Gildekönig Horst Saggau, Freiherr Philipp von Münchhausen, Sven Stavenhagen, Jan David Dohse, Dominik-Etienne Tode, Lars Vogler, Björn Fahrenkrug, Rekrutenkorporal Alexander Gohler, Kapitän Philipp Odehus.

Foto: Jacoby-Bürgergilde



Die Bürgergilde traf sich im Landgasthaus Wilhelmsruh: Majestät und Gildevorsteher Manfred Willms (von links), Capitain Heiner Schulz-Hildebrandt, die neuen Rekruten Frederik Hornung, Boi Jacobs, Philipp Lorenzen, Malte Röder sowie Ehren-Capitain Dr. Ulf Mahlo und Gildeschreiber Christian Wigger.

Foto: Bürgergilde Neumünster

Rolf Ziehm

NEUMÜNSTER Älter als die Gilden ist in Neumünster nur die Kirche. Auf das Jahr 1578 reicht die Tradition der „Witten Büxen“ von der Bürgergilde zu Neumünster und der „Grönen Mützen“ von der ehrwürdigen Jacoby-Bürgergilde Neumünster zurück. Der Himmelfahrtstag ist für beide Gilden stets

ein besonderer Tag, denn dann stehen die Generalversammlungen und mit ihnen Ehrungen, Beförderungen sowie die Aufnahme neuer Gildebrüder an.

Bei den Witten Büxen, die ihre Generalversammlung im Landgasthaus Wilhelmsruh abhielten, schafften es vier Kandidaten, die Vorprüfungen mit Erfolg abzulegen. Philipp Lorenzen, Boi Jacobs, Fre-

derik Hornung und Malte Röder wurden dann nach der Ballotage feierlich aufgenommen. Bei diesem Abstimmungsverfahren werfen die Stimmberechtigten Gildebrüder kleine goldene Kugeln in ein weißes oder schwarzes Fach. Weiß bedeutet Zustimmung, schwarz ist das Fach für ein Nein.

Jacoby tagte zeitgleich im Holstenhallen-Forum.

Hier wurden sechs neue Gildebrüder aufgenommen: Philipp Freiherr von Münchhausen, Sven Stavenhagen, Jan David Dohse, Dominik-Etienne Tode, Lars Vogler und Björn Fahrenkrug. Die Grönen Mützen sind in diesem geraden Jahr auch mit dem Vogelschießen an der Reihe. Der Termin ist traditionsgemäß der Mittwoch nach Pfingsten, 2026 ist das der

27. Mai. Der Gilde-Schießtag hat feste Abläufe wie das Antreten an der Gildeeiche, die Betstunde in der Vicelinkirche und den Marsch durch die Innenstadt. Am Nachmittag wird dann im Tierpark auf den Holzvogel angelegt. Am Abend wird der Königsschuss zeigen, wer die seit 2024 amtierende Majestät Horst Saggau als neuer Gildekönig beerben wird.